[**"EU-Oscar"-Finalist Becker: "Antisemitismus wirksam bekämpfen"**](http://eppgroup.eu/de/press-release/122487?usebuid=12588)

**Anerkennung für Resolution gegen Antisemitismus. Nominierung als Europaabgeordneter des Jahres 2018.**

Brüssel, 22. März 2018 (ÖVP-PD) Als einziger Österreicher nahm Heinz K. Becker gestern Abend als Finalist an der Verleihung der "EU-Oscars" teil. Der ÖVP-Sicherheits- und Sozialsprecher war für seine herausragende Arbeit im Justiz- und Innenausschuss des Europaparlaments für den "MEP Award" für den Europaabgeordneten des Jahres 2018 in dieser Kategorie nominiert worden.

Gemeinsame Antisemitismus-Definition muss in allen EU-Ländern gesetzlich verankert werden.

*Heinz K. Becker MEP*

Eine spezielle Würdigung erfuhr seine zukunftsweisende Resolution gegen Antisemitismus, für die er im Europaparlament eine Zustimmung von mehr als 75 Prozent der Abgeordneten aller EU-Staaten und demokratischen Parteien gewinnen konnte.

Becker ist seit letztem Jahr auch Vorsitzender der überparteilichen Arbeitsgruppe gegen Antisemitismus im Europaparlament. Er weist darauf hin, dass sein Heimatland Österreich der zweite Staat in Europa war, der die darin enthaltene Antisemitismus-Definition gesetzlich verankert hat. Diese Definition ermöglicht es Polizei- und Justizbehörden ganz präzise, antisemitische Straftaten aufzudecken und gerichtlich zu verfolgen. "Unser Ehrgeiz ist es jetzt, dass alle EU-Staaten diese Definition in ihrem Land zur Norm machen. Dann können wir den leider wachsenden Antisemitismus in Europa wirksam bekämpfen", schließt Becker.

Die Wahl der Europaabgeordneten des Jahres erfolgt durch eine Expertenjury des EU-Parlamentsmagazins. Die Auszeichnung gilt als Indikator für Vertrauen und internationale Anerkennung, die ein Parlamentarier auch außerhalb des Kollegenkreises im Europaparlament genießt.